

**Geschäftsführung
Verkehrsausschuss**

Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909
Fax : (0221) 221-24447
E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 29.04.2015

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der 6. Sitzung des
Verkehrsausschusses vom 28.04.2015****öffentlich****5.3 Vertrag über die Dienstleistung "Beleuchtete Stadt"
0265/2015**

RM Hammer spricht § 5 des Vertrages an, nach dem Änderungen nur mit Zustimmung der RheinEnergie möglich seien. Er bittet um Mitteilung, ob dies auch für ein etwaiges neues Leuchtenkonzept gelte. Zudem betont er, dass es der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sehr wichtig sei, sowohl den Bezirksvertretungen als auch dem Stadtraummanagement ein Mitspracherecht bei der Standortwahl einzuräumen. Letztendlich möchte er noch wissen, wer die Kosten für die Leuchten bei Aufstellung trage und in welchem Zustand die Lampen nach Vertragsablauf in die Zuständigkeit der Stadt zurückfallen.

Herr Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, stellt klar, dass ein gültiges Leuchtenkonzept Bestandteil des Vertrages sei. Die Planungshoheit sei und bleibe somit auch bei der Stadt. Im Grunde genommen könne vereinfacht gesagt werden, die Stadt kaufe lediglich Licht – es werden weder Leuchten gekauft noch betrieben, d.h. das wirtschaftliche Eigentum der Leuchten liege bei der RheinEnergie. Bei der Standortwahl müssen zwei Fälle unterschieden werden: Beim Neu- oder Umbau einer Straße habe die Stadt die Planung und Vorgaben - mit Ausnahme der technischen Details – selber in der Hand. Im Bestand hingegen müsse der Einzelfall zusammen mit der RheinEnergie betrachtet werden. Aber auch hier habe die Stadt durchaus den notwendigen Entscheidungsspielraum.

Beschluss:***Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:***

Der Rat beauftragt die Verwaltung, mit der RheinEnergie AG den als Anlage 1 beigelegten Vertrag über die Erbringung der Dienstleistung „Beleuchtete Stadt“ abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt